



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
- L 215 -

Kiel, 11. März 2010
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1141
(0431) 988 1146
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

über die

*15. Sitzung des **Innen- und Rechtsausschusses***

*am Mittwoch, dem 10. März 2010,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:35 Uhr

Der Innen- und Rechtsausschuss empfahl dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und SSW gegen die Stimme der LINKEN bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den **Entwurf eines Gesetzes zum Dreizehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag**, Drucksache 17/133, in unveränderter Fassung anzunehmen.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW bei Enthaltung der LINKEN empfahl der Ausschuss dem Landtag, die aus Umdruck 17/517 ersichtlichen Punkte zu den **Stellungnahmen in dem Verfahren vor dem Landesverfassungsgericht betr. Wahlprüfungsbeschwerde**, Umdrucke 17/441, 17/458, 17/489 und 17/501, zu beschließen.

Sodann bat der Innen- und Rechtsausschuss den Wirtschaftsausschuss, ihn am Verfahren zum Thema **Ausbau der Windenergie voranbringen**, Drucksachen 17/272, 17/303 und 17/312, zu beteiligen.

In Bezug auf den **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wahlgesetzes für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz - LWahlG)**, Drucksache 17/10, beschloss der Ausschuss, zunächst eine schriftliche Anhörung durchzuführen.

Außerdem empfahl er dem Landtag einstimmig, den **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes und des Landeswahlgesetzes**, Drucksache 17/269, unverändert anzunehmen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP zur **Änderung des Sparkassengesetzes**, Drucksache 17/250, beschloss der Ausschuss, am 12. Mai 2010 eine mündliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen wurden gebeten, die Anzuhörenden bis zum 31. März 2010 zu benennen.

Schließlich vereinbarten die Mitglieder des Ausschusses für den 17. März 2010, 14:50 Uhr vor dem Plenarsaal, einen Termin für ein Gruppenfoto.

Des Weiteren führte der Ausschuss die **Anhörung der Bewerberinnen und Bewerber um das Amt der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts bei dem Schleswig-Holsteinischen Landessozialgericht in Schleswig**, Umdruck 16/4446, durch und vertagte die Beratung und Beschlussfassung über einen Wahlvorschlag auf seine nächste Sitzung.

Schluss: 16:40 Uhr

gez. Dörte Schönfelder